

Coldex Flow Improver

KÄLTESCHUTZ FÜR HEIZÖL HEL

Coldex Kälteschutz ist ein Additiv für Mitteldestillate (wie Dieselkraftstoff, extraleichtes Heizöl), welches sowohl die Grenzwerte der Filtrierbarkeit (CFPP) als auch die Stockpunkte dieser Produkte wesentlich verbessert (erniedrigt). Die exakte Wirkung ist von der jeweiligen Zusammensetzung des Dieselkraftstoffs bzw. Heizöl EL abhängig. Es konnten mit marktüblichen Produkten z. B. folgende Werte erzielt werden.

	CFPP
Heizöl EL/Diesel (niedriger Paraffingehalt)	- 2°C
Coldex zu Heizöl EL/Diesel (1 : 4000)	- 8°C
Coldex zu Heizöl EL/Diesel (1 : 3000)	- 10°C
Coldex zu Heizöl EL/Diesel (1 : 1000)	- 15°C
Coldex zu Heizöl EL/Diesel (1 : 800)	- 18°C

	CFPP	Stockpunkt
Heizöl EL/Diesel (hoher Paraffingehalt)	- 9°C	- 20°C
Coldex zu Heizöl EL/Diesel (1 : 1000)	- 15°C	- 29°C
Coldex zu Heizöl EL/Diesel (1 : 600)	- 20°C	- 31°C
Coldex zu Heizöl EL/Diesel (1 : 400)	- 22°C	- 33°C

Am häufigsten wird **Coldex** im Verhältnis 1 : 1000 zu Dieselkraftstoff und Heizöl EL zugegeben, wobei die Erniedrigung der Grenzwerte der Filtrierbarkeit gegenüber handelsüblichen, nicht additivierten Mitteldestillaten ca. -10°C beträgt.

Zugabe:

Coldex ist mit DK und EL in jedem Verhältnis mischbar.

1. Bei Raffinerien und Zentrallagern erfolgt die Zugabe idealerweise mittels Dosierpumpen in die jeweiligen Tankzuleitungen.
2. Auch das Zumischen zum gefüllten Tank ist möglich. In diesem Fall soll das Mitteldestillat im Tank mittels Pumpe umgewälzt (umgepumpt) werden oder die Zugabe jeweils vor dem Abschlauchen der nächsten KWG oder TWG in den Vorratstank erfolgen, so dass eine möglichst starke Bewegung des Tankinhaltes gewährleistet wird.
3. Bei Zugabe des **Coldex** in Kessel- oder Tankwagen vor dem Transport erfolgt normalerweise ausreichend Durchmischung auf der Reise, so dass die Additiv-Zugabe beispielsweise durch den Domdeckel sowohl vor als auch evtl. nach der Befüllung des Fahrzeuges mit Mitteldestillaten erfolgen kann.
4. Bei Zugabe von **Coldex** in den Verbrauchertank gilt analog, dass die Additiv-Zugabe am besten vor Abschlauchung der nächsten Mitteldestillatanlieferung erfolgt, so dass eine möglichst starke Bewegung des Tankinhaltes gewährleistet wird. Alternativ wird ein Umpumpen empfohlen.
5. Bei Zugabe von **Coldex** in den KFZ-Tank eines Dieselfahrzeuges kann dieselbe vor und nach der Betankung erfolgen, da eine Durchmischung während der Fahrt ausreichend eintritt.

Es ist jedoch in allen Fällen darauf zu achten, dass **Coldex** (so wie jeder Kälteeigenschaftsverbesserer) den Mitteldestillaten (DK, EL) bei solchen Temperaturen zugemischt werden muss, welche oberhalb des Trübungspunktes (cloud point) der betreffenden Ware liegen (um die Ausbildung grobkristalliner bis schwammartiger Paraffine zu vermeiden und eine feinkristalline, leicht bewegliche Paraffinausscheidung in der Kälte zu ermöglichen).

Wenn – insbesondere bei kleineren, oberirdisch gelagerten und der Kälte direkt ausgesetzten Tanks – das Mitteldestillat länger einer tieferen Temperatur ausgesetzt wird, welche unterhalb des Trübungspunktes (Beginn der Paraffinausscheidung) liegt, sollte durch entsprechende Durchmischung des Tankinhaltes dafür gesorgt werden, das bei diesen tiefen Temperaturen nur ein homogenes Produkt entnommen wird.

Lagerung:

Stockpunkt: -12°C, frostsicher lagern. Der Flammpunkt P.M. liegt bei 61°C, so dass auch **Coldex** der Gefahrenklasse III entspricht